



Armut und demokratische Teilhabe

13. November 2024

09.30 Uhr | FH Erfurt



Armut führt nicht nur zu materiellen Notlagen, sondern schließt auch massiv von der Möglichkeit zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben aus. Obwohl allen Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland die gleichen Rechte zustehen, führt ein Mangel an finanziellen Ressourcen zu verringerten Chancen, diese Rechte in Anspruch zu nehmen. Eine eigene Meinung zu entwickeln, sich mit dieser Meinung einzubringen, mit dieser auch gehört zu werden und schließlich auch Wirkung zu entfalten, ist zwar ein basales menschliches Element im Sinne der Selbstwirksamkeit, fällt aber insbesondere von Armut betroffenen jungen Menschen deutlich schwerer.

Ein mangelndes Selbstverständnis, dass die eigene Stimme zählt, führt zu empirisch deutlich nachweisbaren Effekten von der eigenen Rolle in der Gesellschaft bis hin zum Wahlverhalten und dem eigenen Engagement für die Gesellschaft. Soziale Arbeit steht hierbei inmitten der Herausforderung, inklusiv zu unterstützen und zu befähigen.

Wie Armut demokratische Teilhabe beeinflusst, wie sich mit dem Verhältnis von Armut und demokratischer Teilhabe umgehen lässt und wie sich Soziale Arbeit im Sinne des inklusiven Auftrags anders darauf einstellen kann, steht im Fokus dieses Fachtags.

DIE TAGUNG WIRD ORGANISIERT VON:

Carsten Nöthling
Der Kinderschutz-
bund,-
Landesverband
Thüringen e.V.

Anja Zachow
Landeszentrale
für politische
Bildung
Thüringen

Prof. Dr. Jörg Fischer
Institut für kommunale
Planung und Entwick-
lung an der Fachhoch-
schule Erfurt

Prof. Dr. Barbara Lochner
Thüringer Institut für Kind-
heitspädagogik der Fach-
hochschule Erfurt/Vorstand
DKSB, LV Thüringen e.V.

09.30 Uhr Begrüßung durch die Veranstalter:innen

10.00 Uhr **Hemmt Armut demokratische Teilhabe und wenn ja, wie?**

Impuls von *Dr. André Knabe* vom Rostocker Institut für Sozialforschung und gesellschaftliche Praxis; anschließend Diskussion

11.15 Uhr **Was stärkt die demokratische Teilhabe von Menschen, die von Armut betroffen sind?**

Impuls von *Dr. Anja Kerle* von der Fachhochschule Vorarlberg; anschließend Diskussion

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr **Welche Aufträge ergeben sich daraus für die Soziale Arbeit?**

Moderation durch *Dr. Gabriele Weitzmann* (Geschäftsführerin des Bayerischen Jugendrings) »» Austausch und interaktive Entwicklung von Aufträgen für die Soziale Arbeit mit dem Fokus auf:

- Politische Lobbyarbeit für Menschen, die von Armut betroffen sind (Interessensvertretung)
- Artikulationsräume eröffnen für Menschen, die von Armut betroffen sind (Solidarisierung & Empowerment)
- Nicht-beschämende Unterstützungsstrukturen (Zugang zu Ressourcen)
- Armutssensible Öffentlichkeitsarbeit (gesellschaftliche Aufklärung)
- Chancengerechte Bildungsräume (Befähigung)

15.00 Uhr **Hemmnisse abbauen & Teilhabe stärken – Herausforderungen für die Soziale Arbeit**

Kommentar von *Prof. Dr. Ronald Lutz* (Fachhochschule Erfurt)

15.30 Uhr Ende der öffentlichen Tagung

ANMELDUNG UNTER:

<https://eveeno.com/580069710>



Der Kinderschutzbund
Landesverband Thüringen



FHE FACHHOCHSCHULE
ERFURT UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

